
Marion Schardt-Sauer

SMARTPHONES WURDEN NICHT ERFUNDEN, WEIL TELEFONZELLEN VERBOTEN WURDEN.

23.08.2024

Erinnern Sie sich noch an die guten alten Telefonzellen? Sie standen überall, waren aber nicht sehr praktisch. Niemand kam auf die Idee, das Handy zu erfinden, weil Telefonzellen verboten waren. Stattdessen wollte man die Kommunikation revolutionieren - und das ist gelungen!

Der Weg zum Smartphone war lang und spannend: Von den ersten Mobiltelefonen in den 1970er Jahren, die noch so groß wie ein Ziegelstein waren, bis zu den ersten Smartphones wie dem iPhone im Jahr 2007. Kein Verbot trieb die Entwickler an, sondern die Vision, mehr als nur telefonieren zu können: E-Mails, Kalender, Musik, Kamera - alles sollte in ein einziges Gerät passen. Die Entwicklung hat uns nicht nur ein Gerät gebracht, sondern eine ganze Technologie, die unser Leben grundlegend verändert hat. Stellen Sie sich vor, eines Tages mit einem kleinen Gerät in der Tasche das ganze Internet in der Hand zu haben - das war vor einigen Jahren noch unvorstellbar! Eine Innovation, die nicht aus Verboten, sondern aus Erfindergeist entstanden ist.